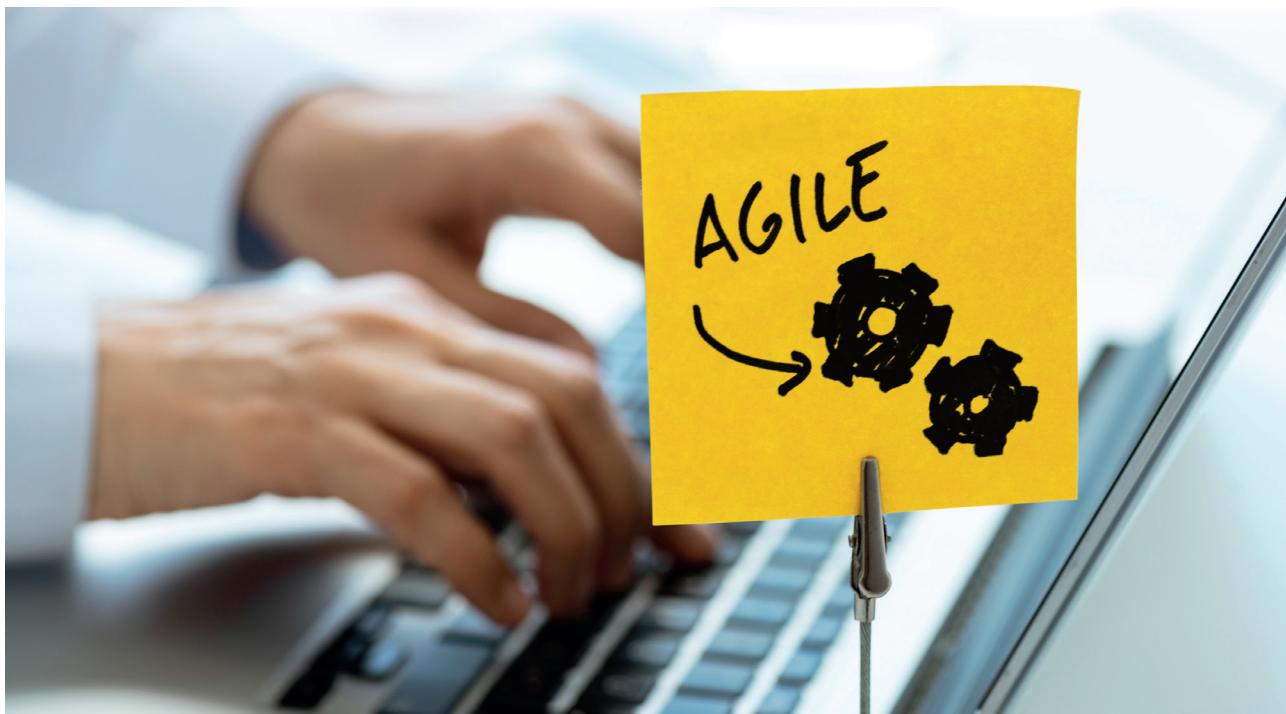


Agiles Projektmanagement

**Flexibel agieren, schneller lernen,
gemeinsam erfolgreich sein**



Business-Bereich

Führung

Personal

Management

Erfolg & Karriere

Kommunikation

Marketing & Vertrieb

Finanzen

IT & Recht

Sofort-Nutzen

Sie erfahren:

- weshalb Agilität heute so wichtig ist, wichtiger denn je.
- wie sich klassisches Projektmanagement vom agilen Projektmanagement unterscheidet.
- was das Agile Manifest und die zwölf Prinzipien der Agilität beinhalten.
- welche agilen Techniken und Tools es gibt.
- wie die agile Methode Scrum funktioniert.

Sie können:

- erkennen, wie agil Ihr Unternehmen, Ihr Team und Sie selbst sind.
- entscheiden, ob eine agile oder klassische Vorgehensweise für das Projekt besser geeignet ist.
- User Stories, Epics und Story Mapping zur Klärung der Anforderungen einsetzen.
- Iterationen, Sprints und Timeboxing durchführen.
- mit Task Boards arbeiten – und so dem agilen Team Vertrauen für die selbstständige und eigenständige Produktentwicklung entgegenbringen.

Autorin



Brigitte Miller ist freie Autorin und Journalistin. Seit 1990 schreibt sie für namhafte Verlage und Online-Portale im In- und Ausland zu den Themenbereichen Management, Vertrieb & Sales, Gesundheit & Pflege und Bildung, mit all seinen vielen Aspekten wie Mitarbeiterführung, Kommunikation, Mitarbeiter-/Kundenbindung, Kreativität, Selbstmanagement & Psychologie – und natürlich auch KI und die so geliebte Agilität.

In ihre Beiträge lässt sie nicht allein die vielen Tipps und Erfahrungen fliessen, die sie durch Gespräche und Interviews erhält, sondern persönliche Erkenntnisse, die ihr der Berufsalltag und die Personal Agility beschert.

Dabei hat sie stets einen offenen Blick, weil beeinflusst von zwei Grundgedanken:

- «Was gestern gut und richtig war, muss das heute längst nicht mehr sein. Die Probleme heute beruhen auf den Lösungen von gestern.» Peter Senge
- «Die Zukunft kommt nicht auf einen zu, sondern man selbst geht der Zukunft entgegen.» Arnold Retzer

Brigitte Miller
Lilienthalstrasse 18
65205 Wiesbaden Deutschland
Telefon: +49 611 718831
E-Mail: millerbrigitte@web.de

Impressum

WEKA Business Dossier

Agiles Projektmanagement

Projektleitung: Annika Küderli

Satz: Salma Alvarez

Korrektorat: Margit Bachfischer M.A., Bobingen

WEKA Business Media AG

Hermetshloostrasse 77

8048 Zürich

Tel. 044 434 88 34

Fax 044 434 89 99

info@weka.ch

www.weka.ch

www.weka-library.ch

VLB – Titelaufnahme im Verzeichnis Lieferbarer Bücher:

ISBN 978-3-297-02297-9

Art.-Nr. 02297-1000

1. Auflage 2025

© WEKA Business Media AG, Zürich

Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wenn möglich verwenden wir immer geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Aus Platzgründen oder aufgrund einer besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Texten nur eine Schreibweise.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Komplexe Zeiten, komplexe Herausforderungen	4
1.1 Agilität: Nichts Neues, oder doch?!	5
1.2 Agiles Fundament: Die Hürden werden sichtbar	5
2. Erst mal Klarheit (ver-)schaffen	8
2.1 Klassisch vs. agil	8
2.2 Das Agile Manifest verankern	10
2.3 Die eigene Agilität im Blick: Der Selbsttest	12
3. Erst mal besser kennenlernen: Die agilen Basics	13
3.1 Welche agilen Techniken zur Beschreibung der Anforderungen setzen wir ein?	13
3.2 Wie entwickeln wir uns im Projekt weiter?	16
3.3 Wie steuern wir uns als Team?	19
4. Erst mal vertiefen: Die agile Methode Scrum	24
4.1 Scrum im Einsatz: 3 Tipps	25
4.2 Scrum but ... als Alternative	26
5. Und jetzt geht's los: Unser agiles Projekt	28
5.1 Tipp 1: Erst mal prüfen, ob und wie agil das Projekt überhaupt sein soll	28
5.2 Tipp 2: Rollen klären und so Konflikte reduzieren	29
5.3 Tipp 3: Never change a winning team	29
5.4 Tipp 4: Lernprozess begleiten – und Kosten und Zeit miteinkalkulieren	30
5.5 Tipp 5: Kunden aktiv einbinden	30
6. Fazit: Mehr Agilität wagen	32
7. Literatur	33

1. Einleitung: Komplexe Zeiten, komplexe Herausforderungen

Eigentlich ist eins gewiss: Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung – also der Wandel. Zu dieser Erkenntnis kam Heraklit von Ephesos vor gut 500 Jahren vor Christus. Viel hat sich seit Heraklits Erkenntnis verändert. Die Veränderungen, die er erlebte, werden sich kaum mit denen der heutigen Zeit decken. Und die Veränderungen, die Sie in Ihrem (Geschäfts-)Leben meistern und integrieren durften, werden kaum den Wandlungen ähneln, die Sie als Kind, Jugendlicher und/oder (junger) Erwachsener erlebt haben.

Die Komplexität hat zugenommen.

- **Märkte sind global vernetzt.** Von Lieferketten über weltweite Produktionsstätten hin zu globalen Handelsplätzen.
- **Krisen, ob klein oder gross,** können einzelne Länder und/oder die gesamte Welt lahmlegen. Denken Sie nur an die Finanzkrise, die Coronapandemie, den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die Wiederwahl Donald Trumps.
- **Unvorhersehbarkeit der Ereignisse hat zugenommen.** Es ist fast unmöglich, mit Sicherheit die (globalen) Entwicklungen, gar Zusammenhänge zu verstehen und zu prognostizieren. Es gibt einfach viel zu viele Faktoren, die Einfluss haben – auch auf Ihr Unternehmen und Ihr (Geschäfts-)Leben. Die Folge ist: Leben mit grosser Unsicherheit, d.h. die abnehmbare Vorseebarkeit erschwert es mehr und mehr, eine mittel- und langfristige Planung aufzustellen und dieser «einfach» folgen zu können.
- **Tempo der Veränderungen ist rasant.** Eine Veränderung oder Krise «jagt» die andere. Im Sekundentakt werden wir alle, dank der Posts auf den Social-Media-Plattformen, über Umschwünge und Änderungen, auch Neuerungen informiert. Dies verstärkt die Unsicherheit, den Druck und oft auch das Gefühl «hinterherzurennen». Gleichzeitig verlangten der Kunde und die digitale Transformation in immer kürzeren Zeitabständen nach Neuerungen.

All dies wissen Sie. All dies ist Ihnen bekannt. Mit all dem befassen Sie sich tagtäglich, mal mehr, mal weniger. Sie stecken in jedem Fall «mittendrin» – beruflich und privat. Ob nun als

- Akteur, der den Wandel mitgestaltet und so oft als möglich eigene Akzente setzt,
- (Re-)Akteur, der Veränderungen aufgreift und versucht, nicht den Anschluss zu verlieren.

Vielleicht halten sich beide Handlungsoptionen die Waage. Vielleicht treten Sie oft als Akteur auf. Gratulation. Vielleicht kommen Sie jedoch immer öfter in Phasen, in denen Sie mehr reagieren als agieren. Seufz. Bei diesen komplexen, herausfordernden Zeiten schon verständlich, aber keine zufriedenstellende Perspektive, oder?!

So werden Sie sich mehr denn je fragen: Wie können wir und können Sie in diesen komplexen und rasanten Zeiten nicht allein die «Welle reiten, sondern vor die Welle kommen»?